

Durchführung von Ideenschmieden am Beispiel der Einladung von: Angehörige von Menschen mit Demenz



Teilhabe am Leben

Ideenschmiede mit Angehörigen von Menschen mit Demenz

Gemeinsam Ideen schmieden für ein selbstbestimmtes Leben mit Demenz in Legden und Asbeck - das ist die Zielsetzung der Ideenschmieden im Rahmen des Projekts "Teilhabe am Leben".

Doch was ist notwendig, damit Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen trotz der Erkrankung weiterhin am Leben teilhaben können? Welche Vorstellungen, Wünsche und Erwartungen haben die Betroffenen und ihre Familien selbst? Wie ist die Meinung der Anbieter von Versorgung und Pflege sowie des sozialen Umfeldes? Was muss noch konkret getan werden, damit sich Teilhabe realisieren kann?

Mit diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns im Rahmen der Ideenschmieden mit unterschiedlichen Zielgruppen - Angehörige, Pflegeanbieter, Therapeuten, Vereine/Verbände, Kinder-/Jugendeinrichtungen etc. - beschäftigen und Perspektiven im Rahmen des Projekts "Teilhabe am Leben" entwickeln.

Ort: Haus Wessling, Legden

Datum: Dienstag, 19.11.2013

Uhrzeit: 15:00 bis 17:00 Uhr, Stehkafee ab 14:45 Uhr

Durchführung von Ideenschmieden am Beispiel der Einladung von: Angehörige von Menschen mit Demenz



Programmablauf:

Ab 14:45 Uhr	Stehkaffee
15:00 Uhr	Begrüßung, Organisatorisches Angelika Liesner Projekt „Teilhabe am Leben“, Caritas Pflege & Gesundheit
15:05 Uhr	Vorstellungsrunde der Teilnehmenden - Wer bin ich? - Was hat mich bewegt, heute hierher zu kommen?
15:25 Uhr	„Teilhabe am Leben“ – Projektvorstellung Birgit Leuderalbert & Miriam Klöpfer Projektmitarbeiterin „Teilhabe am Leben“, Caritas Pflege & Gesundheit
15:35 Uhr	Filmbeitrag: "Lernwerkstadt Demenz in Arnsberg"
15:45 Uhr	Gemeinsames Arbeiten: "4 Ecken Gespräch" - Wie erleben Sie persönlich den Alltag mit Ihrem an Demenz erkrankten Angehörigen? - Welche Erfahrungen machen Sie und Ihr an Demenz erkrankter Angehöriger in Ihrem sozialen Umfeld? - Welche Angebote in Legden, Asbeck und Umgebung nutzen Sie und ihr demenzerkrankter Angehöriger bereits, die Ihnen Entlastung und Abwechslung im Alltag bieten? - Was ist Ihrer Meinung nach konkret notwendig, um Teilhabe mit Beginn der Demenz zu realisieren?
16:20 Uhr	Pause
16:30 Uhr	Anschließende Diskussion: - Zusammenführung der Ergebnisse - Entwicklung von Perspektiven

Anmeldung: Caritas Pflege & Gesundheit, Ridderstr. 41, Ahaus, Tel. 02561-93630.

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

